

Umzugskosten & Wohnumfeldverbesserungen mit der AOK Hessen: Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben

Finanzielle Unterstützung und professionelle Begleitung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auf dem Weg zu barrierefreiem Wohnen und mehr Lebensqualität.





KAPITEL 1

Warum sind Umzugskosten und Wohnanpassungen so wichtig?

Die eigenen vier Wände sind der wichtigste Lebensraum. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, entscheiden bauliche Gegebenheiten über Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität. Wohnumfeldverbesserungen und bedarfsgerechte Umzüge sind zentrale Bausteine für ein würdevolles Leben im Alter.

4.180€

Pro Person

Maximaler Zuschuss der Pflegekasse für
wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Umzüge

100%

Finanzielle Entlastung

Kostenübernahme bei genehmigten Anträgen für Pflegebedürftige
und Angehörige

Diese Förderung ermöglicht es Pflegebedürftigen, ihre Wohnsituation nachhaltig zu verbessern, ohne die gesamte finanzielle Last allein tragen zu müssen.



Selbstbestimmt wohnen trotz Pflegebedarf

Barrierefreiheit schafft Freiheit. Mit der richtigen Unterstützung wird das eigene Zuhause zum sicheren Hafen.

Herausforderung: Barrieren im eigenen Zuhause



Alltägliche Hindernisse

- Schmale Türen verhindern Rollstuhl- und Rollatornutzung
- Treppenstufen werden zu unüberwindbaren Barrieren
- Hohe Badewannen erschweren die tägliche Körperpflege
- Stolperfallen durch Schwellen gefährden die Sicherheit

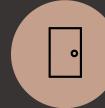
Diese baulichen Hindernisse schränken nicht nur die Mobilität ein, sondern erhöhen das Sturzrisiko erheblich und erschweren die häusliche Pflege.

Die Lösung: Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen



Badumbau

Bodengleiche Dusche statt Badewanne, rutschfeste Fliesen und optimale Haltegriffe für maximale Sicherheit beim Duschen



Türverbreiterung

Vergrößerung der Türdurchgänge auf mindestens 90 cm und Entfernung von Schwellen für barrierefreien Zugang



Handläufe

Stabile Handläufe im Flur, Treppenhaus und Bad bieten sicheren Halt und erleichtern die Fortbewegung



Treppenlifte

Moderne Liftsysteme überwinden Etagen sicher und komfortabel, ermöglichen Zugang zu allen Wohnbereichen



KAPITEL 2

Wer hat Anspruch auf Zuschüsse der AOK Hessen?

Die Voraussetzungen für finanzielle Unterstützung sind klar geregelt. Ein anerkannter Pflegegrad ist die Basis für umfassende Förderung bei Umzug und Wohnanpassung.



Pflegegrad 1 oder höher

Zentrale Voraussetzung: Ein anerkannter Pflegegrad von mindestens 1 ist erforderlich, um Zuschüsse für Umzug und Wohnumfeldverbesserungen zu erhalten.

Was bedeutet das?

- Die Pflegekasse prüft den individuellen Hilfebedarf
- Förderhöhe richtet sich nach notwendigen Maßnahmen
- Gezielte Unterstützung für mehr Lebensqualität
- Beratung durch qualifizierte Pflegeberater

Umzug in seniorengerechte Wohnung

→ Betreutes Wohnen

Umzug in Einrichtungen mit Betreuungsangebot und Notrufsystem für maximale Sicherheit rund um die Uhr

→ Barrierefreie Wohnung

Wohnungen ohne Stufen, mit breiten Türen, ebenerdiger Dusche und ausreichend Bewegungsfläche

→ Nähe zu Angehörigen

Umzug in die Nähe pflegender Familienmitglieder erleichtert die regelmäßige Betreuung und Unterstützung

→ Bessere Infrastruktur

Versorgung in der Stadt mit kurzen Wegen zu Ärzten, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten



Ein Neuanfang mit Unterstützung

Gemeinsam den Schritt wagen: Mit professioneller Hilfe und finanzieller Förderung wird der Umzug zur Chance für mehr Lebensqualität.



KAPITEL 3

Welche Leistungen bietet die AOK Hessen konkret?

Die AOK Hessen stellt ein umfassendes Leistungspaket bereit, das Pflegebedürftige und ihre Familien gezielt unterstützt. Von der Finanzierung bis zur praktischen Umsetzung.

Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Bis zu 4.180 Euro

Pro Maßnahme und Person

- Einmalige Förderung je genehmigter Umbaumaßnahme
- Bei mehreren Personen im Haushalt vervielfacht sich der Betrag

Bauliche Veränderungen

Umfassende Modernisierung

- Badezimmerumbauten und Duschinstallationen
- Türverbreiterungen und Rampen

Technische Hilfsmittel

Moderne Unterstützung

- Treppenlifte und Aufzugsanlagen
- Notrufsysteme und Türöffner

Kostenübernahme für Umzug

Die AOK Hessen erleichtert den Umzugsprozess durch unkomplizierte Abwicklung und direkte Zusammenarbeit mit professionellen Dienstleistern.

Ihre Vorteile:

- **Direkte Abrechnung:** Das Umzugsunternehmen rechnet direkt mit der Pflegekasse ab
- **Keine Vorkasse:** Sie müssen nicht in Vorleistung treten
- **Professionelle Partner:** Zusammenarbeit mit erfahrenen, zuverlässigen Umzugsfirmen
- **Komplettservice:** Von der Planung bis zur Durchführung alles aus einer Hand



Weitere AOK-Leistungen für Pflegebedürftige



Pflegeberatung

Individuelle Beratung durch qualifizierte Pflegefachkräfte, die Sie bei allen Fragen rund um Pflege, Hilfsmittel und Wohnanpassung unterstützen.



Gesundheitskonto

Bis zu 800 Euro jährlich für zusätzliche Gesundheitsleistungen wie Sehhilfen, Zahnersatz oder alternative Heilmethoden.



Pflegehilfsmittel

Monatliche Pauschale von 40 Euro für Verbrauchsmaterialien wie Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Betteinlagen.

KAPITEL 4

Der Antragsprozess – So funktioniert die Kostenübernahme

Der Weg zur finanziellen Unterstützung ist strukturiert und überschaubar.
Wir begleiten Sie Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess.



Schritt 1: Beratung und Antragstellung

01

Erste Kontaktaufnahme

Rufen Sie die AOK Hessen an oder vereinbaren Sie einen Termin mit der Pflegeberatung in Ihrer Nähe. Die Berater nehmen sich Zeit für Ihre individuelle Situation.

02

Bedarfsanalyse

Gemeinsam wird ermittelt, welche Maßnahmen notwendig sind und wie Ihre Wohnsituation optimal verbessert werden kann.

03

Kostenvoranschlag einholen

Beauftragen Sie Handwerksbetriebe oder Umzugsunternehmen mit der Erstellung detaillierter Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen.

04

Antrag einreichen

Stellen Sie den vollständigen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen bei der AOK Hessen Pflegekasse. Die Berater helfen Ihnen beim Ausfüllen.

Schritt 2: Prüfung und Genehmigung

Was passiert jetzt?

Die Pflegekasse nimmt eine sorgfältige Prüfung Ihres Antrags vor. Dabei werden folgende Aspekte bewertet:

- Notwendigkeit der Maßnahmen für die häusliche Pflege
- Verhältnismäßigkeit der Kosten
- Verbesserung der Pflegesituation
- Erhöhung der Selbstständigkeit

Zeitrahmen und Entscheidung

Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 3-5 Wochen. Bei eiligen Fällen kann eine Beschleunigung beantragt werden.

- **Wichtig:** Sie erhalten einen schriftlichen Bescheid über die Bewilligung und die genaue Höhe des Zuschusses. Bei Ablehnung haben Sie Widerspruchsrecht.

Schritt 3: Umsetzung und Abrechnung



Beauftragung

Nach Genehmigung beauftragen Sie das Umzugsunternehmen oder die Handwerksbetriebe mit der Durchführung der Maßnahmen



Durchführung

Professionelle Umsetzung durch erfahrene Fachkräfte unter Einhaltung aller Qualitätsstandards und Sicherheitsvorschriften



Abrechnung

Direkte Kostenabrechnung mit der Pflegekasse oder Erstattung nach Vorlage der Rechnung – Sie wählen den für Sie besten Weg

Ihr Antrag auf Unterstützung

Mit der Genehmigung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Barrierefreiheit und Sicherheit rücken in greifbare Nähe.





KAPITEL 5

Praxisbeispiele – So profitieren Betroffene

Echte Menschen, echte Erfolgsgeschichten: Erfahren Sie, wie die Unterstützung der AOK Hessen das Leben von Pflegebedürftigen konkret verbessert hat.

Beispiel 1: Frau Müller zieht ins Erdgeschoss



Die Ausgangssituation

Frau Müller (78 Jahre, Pflegegrad 2) lebte im dritten Stock ohne Aufzug. Der tägliche Gang zur Wohnung wurde zunehmend beschwerlich, Einkäufe kaum noch möglich. Ihre Tochter wohnte 50 km entfernt.

Die Lösung

Umzug in eine barrierefreie Erdgeschosswohnung in unmittelbarer Nähe der Tochter. Die AOK Hessen übernahm:

- 3.200 Euro für den professionellen Umzug
- 600 Euro für kleinere Wohnraumanpassungen

Ergebnis: Frau Müller lebt nun selbstständig mit regelmäßiger Unterstützung ihrer Tochter. Ihre Lebensqualität hat sich deutlich verbessert.

Beispiel 2: Herr Schmidt erhält Badumbau

Die Herausforderung

Herr Schmidt (72 Jahre, Pflegegrad 3) konnte aufgrund seiner eingeschränkten Mobilität die Badewanne nicht mehr selbstständig nutzen. Die tägliche Körperpflege war nur noch mit Hilfe seiner Ehefrau möglich, was beide stark belastete.

Die Maßnahmen

Umfassender Badumbau mit Unterstützung der AOK Hessen:

1. Ausbau der alten Badewanne
2. Installation einer bodengleichen, begehbarer Dusche
3. Anbringung stabiler Haltegriffe
4. Rutschfeste Fliesen und optimale Beleuchtung

Zuschuss: 4.000 Euro von der AOK Hessen

Eigenanteil: 800 Euro



- Positive Auswirkungen:** Herr Schmidt kann sich wieder eigenständig waschen. Seine Ehefrau ist entlastet, die Pflegesituation entspannter. Das Sturzrisiko wurde minimiert.

Mehr Sicherheit und Lebensqualität

Investitionen in Barrierefreiheit zahlen sich aus: Selbstständigkeit bewahren,
Würde erhalten, Lebensfreude zurückgewinnen.





KAPITEL 6

Tipps für einen erfolgreichen Antrag

Mit der richtigen Vorbereitung und den folgenden Tipps erhöhen Sie die Chancen auf eine schnelle Bewilligung Ihres Antrags erheblich.

Frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Pflegekasse

Nicht warten, sondern handeln

Nehmen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Pflegebedürftigkeit Kontakt zur AOK Hessen auf. Je früher Sie beraten werden, desto gezielter können Maßnahmen geplant werden.

Umfassende Beratung nutzen

Die Pflegeberater der AOK Hessen kennen alle Fördermöglichkeiten und können Ihnen helfen, keine Leistung zu übersehen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin – auch Hausbesuche sind möglich.

Alle Optionen ausloten

Neben Umzugskosten und Wohnanpassungen gibt es weitere Unterstützungsangebote wie Pflegehilfsmittel, Kurzzeitpflege oder Entlastungsleistungen. Lassen Sie sich zeigen, welche Kombinationen für Sie sinnvoll sind.

Vollständige und genaue Antragsunterlagen

1 Ärztliche Bescheinigungen

Legen Sie aktuelle ärztliche Atteste bei, die die Notwendigkeit der Maßnahmen medizinisch begründen. Je konkreter die Beschreibung der Einschränkungen, desto besser.

2 Detaillierte Kostenvoranschläge

Holen Sie mehrere Angebote von Fachbetrieben ein. Die Kostenvoranschläge sollten alle Positionen einzeln aufführen und vergleichbar sein.

3 Fotos der aktuellen Situation

Fügen Sie aussagekräftige Fotos bei, die die Barrieren und Problemstellen dokumentieren. Bilder sagen oft mehr als Worte.

4 Pflegegutachten beilegen

Falls bereits ein Pflegegutachten des MDK vorliegt, fügen Sie dieses dem Antrag bei. Es untermauert die Dringlichkeit der Maßnahmen.

Zusammenarbeit mit erfahrenen Umzugsunternehmen

Die Wahl des richtigen Partners macht den entscheidenden Unterschied. Spezialisierte Umzugsdienstleister kennen die Anforderungen der Pflegekassen genau.

Vorteile erfahrener Partner:

- **Direkte Abrechnung:** Übernehmen den kompletten Abrechnungsprozess mit der AOK Hessen
- **Erfahrung mit Pflegefällen:** Kennen besondere Bedürfnisse und gehen sensibel damit um
- **Komplettservice:** Von Verpackung über Transport bis zum Aufbau
- **Versicherungsschutz:** Umfassend abgesichert für alle Eventualitäten





KAPITEL 7

Die Rolle der AOK Hessen als starker Partner

Die AOK Hessen ist mehr als eine Krankenkasse – sie ist ein verlässlicher Begleiter in allen Lebenslagen, besonders wenn Pflege zum Thema wird.

Über 1,7 Millionen Versicherte in Hessen

Regionale Kompetenz

Mit zahlreichen Geschäftsstellen in ganz Hessen bietet die AOK wohnortnahe Beratung und persönliche Betreuung. Kurze Wege, schnelle Hilfe.

Langjährige Erfahrung

Als eine der größten Krankenkassen Deutschlands verfügt die AOK über jahrzehntelange Erfahrung in der Pflegeberatung und kennt die Bedürfnisse ihrer Versicherten.

Umfassender Service

Von Prävention über Behandlung bis zur Pflege – die AOK Hessen begleitet Sie durch alle Lebensphasen mit maßgeschneiderten Leistungen.

Rund-um-die-Uhr Service und Beratung



Immer für Sie erreichbar

Die AOK Hessen lässt Sie nicht allein. Egal wann Sie Hilfe brauchen – Unterstützung ist garantiert.

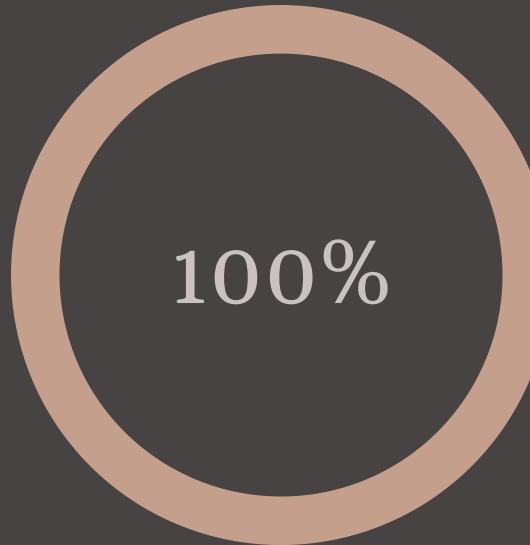
- **24/7 Telefonhotline**
Rund um die Uhr erreichbar unter der kostenlosen Servicenummer für dringende Anliegen und Notfälle
- **Persönliche Pflegeberatung**
Qualifizierte Pflegeberater kommen zu Ihnen nach Hause und analysieren Ihre individuelle Situation vor Ort
- **Online-Services**
Digitale Antragsstellung, Dokumentenverwaltung und Informationen jederzeit über das AOK-Portal abrufbar

Bonusprogramme und Gesundheitskonto



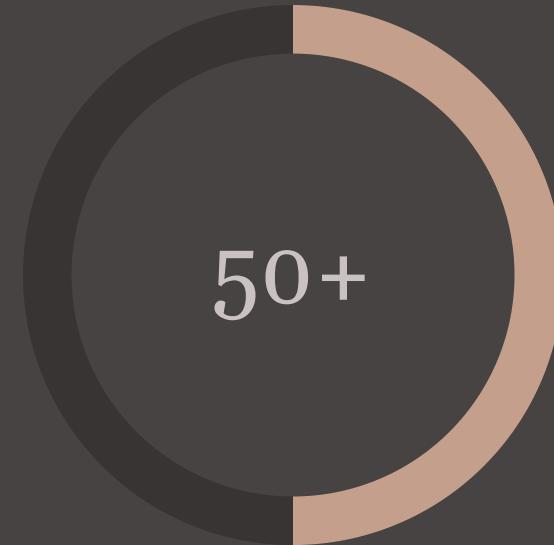
Jährliches Budget

Zusätzliches Guthaben für
Gesundheitsleistungen, die über die
Regelversorgung hinausgehen



Vorsorge-Bonus

Bei regelmäßigen
Vorsorgeuntersuchungen und
gesundheitsfördernden Aktivitäten winken
attraktive Prämien



Zusatzleistungen

Über 50 verschiedene Extraleistungen von
Zahnersatz bis Naturheilverfahren wählbar

Diese Leistungen zeigen: Die AOK Hessen denkt weiter als nur bis zum Umzug. Sie unterstützt Ihre Gesundheit und Lebensqualität langfristig und ganzheitlich.



AOK
Hessen

Gesundheit in besten Händen

Vertrauen Sie auf einen Partner, der Ihre Bedürfnisse versteht und Sie mit Kompetenz und Herz begleitet.

KAPITEL 8

Finanzielle Entlastung und Lebensqualität sichern

Pflege kostet Geld, Zeit und Kraft. Die richtige Unterstützung entlastet auf allen Ebenen und schafft Raum für das Wesentliche: Lebensqualität und würdevolles Altern.



Umzugskosten nicht allein tragen

70%

Durchschnittliche Kostenübernahme

Im Schnitt übernimmt die Pflegekasse etwa 70% der anfallenden Umzugskosten bei genehmigten Anträgen

3.500€

Ersparnis für Familien

Durchschnittliche finanzielle Entlastung pro Umzug, die Pflegebedürftigen und Angehörigen zugutekommt

Ein Umzug mit professionellem Dienstleister kann schnell 4.000-6.000 Euro kosten. Ohne Zuschuss wäre dies für viele Familien eine enorme Belastung. Die Unterstützung der AOK Hessen macht bedarfsgerechtes Wohnen erschwinglich.

Barrierefreies Wohnen fördert Selbstständigkeit

Mehr als nur Komfort

Barrierefreiheit ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben im Alter. Die positiven Effekte sind vielfältig und wissenschaftlich belegt:

- **Sturzprävention:** Bis zu 80% weniger Stürze durch barrierefreie Gestaltung
- **Längere Selbstständigkeit:** Durchschnittlich 2-3 Jahre länger im eigenen Zuhause
- **Reduzierter Pflegeaufwand:** Angehörige sparen bis zu 10 Stunden Pflegezeit pro Woche
- **Psychisches Wohlbefinden:** Deutlich höhere Lebenszufriedenheit durch Autonomie



- **Studien zeigen:** Pflegebedürftige in barrierefreien Wohnungen benötigen seltener stationäre Pflege und haben eine höhere Lebenserwartung.

Unterstützung für Angehörige



Emotionale Entlastung

Wenn die Wohnsituation optimal gestaltet ist, können sich Angehörige auf die wirklich wichtigen Momente konzentrieren: gemeinsame Zeit, Gespräche und Nähe statt ständiger Sorge um Sicherheit.



Zeitgewinn

Barrierefreie Ausstattung reduziert den täglichen Pflegeaufwand erheblich. Angehörige gewinnen wertvolle Zeit für Beruf, eigene Familie und Erholung – essentiell zur Vermeidung von Überlastung.



Bessere Pflegebedingungen

Ausreichend Platz, optimale Lichtverhältnisse und durchdachte Hilfsmittel machen die Pflege einfacher und rücksenschonender. Das schützt die Gesundheit der Pflegenden.

KAPITEL 9

Ausblick – Zukunftsfähige Wohnkonzepte

Die Gesellschaft altert, die Bedürfnisse ändern sich. Innovative Wohnformen und moderne Technologien eröffnen neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Innovative Wohnformen für Senioren



Betreutes Wohnen

Eigenständige Wohnungen mit Service- und Betreuungsangebot. Selbstständigkeit mit Sicherheitsnetz: Bei Bedarf ist sofort Hilfe da, ansonsten leben Sie unabhängig.



Senioren-WGs

Gemeinschaft statt Einsamkeit: Mehrere Senioren teilen sich eine große Wohnung, jeder hat sein Privatzimmer. Kosten werden geteilt, gemeinsame Aktivitäten fördern soziale Kontakte.



Mehrgenerationenwohnen

Jung und Alt unter einem Dach: Gegenseitige Unterstützung und Bereicherung. Ältere Menschen geben Erfahrung weiter, jüngere helfen im Alltag.



Barrierefreie Neubauten

Moderne Wohnanlagen, von Grund auf barrierefrei konzipiert mit breiten Türen, schwellenlosen Übergängen, Aufzügen und intelligenter Haustechnik.

Digitale Hilfsmittel und Smart Home



Technologie macht das Leben leichter – auch im Alter. Smart Home Lösungen bieten Komfort, Sicherheit und Unterstützung im Alltag.

Intelligente Helfer:

- **Sprachsteuerung:** Licht, Heizung und Jalousien per Sprachbefehl steuern
- **Notrufsysteme:** Automatische Sturzerkennung und sofortige Alarmierung
- **Erinnerungsfunktionen:** Medikamenteneinnahme, Termine und Mahlzeiten werden nicht vergessen
- **Videotelefonie:** Einfacher Kontakt zu Familie und Ärzten per Knopfdruck
- **Sensoren:** Überwachung von Raumklima, Rauchentwicklung und ungewöhnlichen Aktivitätsmustern

Die AOK Hessen berät auch zu digitalen Pflegehilfsmitteln und deren Finanzierung.

Fazit: Mit der AOK Hessen sicher und selbstbestimmt umziehen und wohnen



1

Zuschüsse nutzen

Bis zu 4.180 Euro stehen Ihnen zu – für Umzug und Wohnumfeldverbesserungen. Lassen Sie sich diese Unterstützung nicht entgehen.

2

Frühzeitig beraten lassen

Je früher Sie Kontakt zur AOK Hessen aufnehmen, desto gezielter kann geplant und desto schneller kann geholfen werden.

3

Lebensqualität steigern

Gemeinsam gestalten wir Ihren Weg zu mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Lebensfreude in einem Zuhause, das zu Ihnen passt.

Ihr nächster Schritt: Vereinbaren Sie heute noch einen Beratungstermin mit der AOK Hessen. Rufen Sie die kostenlose Servicehotline an oder besuchen Sie eine Geschäftsstelle in Ihrer Nähe. Ihre Berater freuen sich darauf, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

[Jetzt Beratung vereinbaren](#)

[Mehr über Pflegeleistungen](#)